

Pressemitteilung

10. Februar 2025

Umicore-Auszubildende schließen Ausbildung mit hervorragenden Ergebnissen ab

Drei Bestnoten und eine besondere Premiere

Vier Auszubildende und Studierende von Umicore haben Ende Januar ihre Ausbildung beziehungsweise ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Am 9. Februar 2026 gratulierte ihnen Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand Umicore AG & Co. KG, im Rahmen einer feierlichen Zeremonie persönlich und überreichte die Abschlusszeugnisse.

Die Ergebnisse der Nachwuchskräfte können sich sehen lassen: Drei Absolvent*innen erzielten die Bestnote 1 und wurden dafür von Umicore mit einem Goldbarren ausgezeichnet, eine besondere Anerkennung für herausragende Leistung.

Eine dual Studierender im Bereich IT hatte sein Bachelorstudium bereits im September 2025 mit der Note 1,9 abgeschlossen und wurde von Umicore übernommen. Eine Industriekauffrau sowie ein Industriekaufmann überzeugten beide mit der Bestnote 1 und starten nun ihre berufliche Laufbahn bei regionalen Partnerunternehmen. Ein Chemikant schloss seine Ausbildung mit der Note 2 ab und setzte seinen Karriereweg ebenfalls bei Umicore fort.

Persönliche Erinnerung an den Ausbildungsstart

Für zwei der Absolvent*innen hielt der diesjährige Abschluss eine besondere Premiere bereit: Sie gehörten zum Ausbildungsjahrgang 2023, der erstmals am neu eingeführten Startertag teilgenommen hatte.

Im Rahmen dieses Startertages reflektierten die neuen Auszubildenden zu Beginn ihrer Ausbildung ihre Erwartungen, Vorfreude und mögliche Herausforderungen. Diese persönlichen Gedanken wurden in verschlossenen Umschlägen gesammelt und sicher verwahrt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss erhielten die Auslerner*innen ihre Umschläge nun zurück, ergänzt durch ein persönliches Schreiben der Ausbildungsverantwortlichen von Umicore. Eine kleine Geste, die den Start bei Umicore wieder lebendig werden ließ und die persönliche Entwicklung der vergangenen Jahre sichtbar machte.

Ausbildung mit Perspektive

Umicore setzt seit vielen Jahren auf eine qualitativ hochwertige, praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung. Dass dieses Engagement Wirkung zeigt, spiegeln die hervorragenden Ergebnisse und die individuellen Karrierewege der diesjährigen ausgebildeten Auszubildenden wider.

„Unsere Auszubildenden und Studierenden zeigen Jahr für Jahr, wie viel Engagement, Ehrgeiz und Entwicklungsbereitschaft in ihnen steckt. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und freuen uns, wie erfolgreich sie nun ihren Weg fortsetzen“, Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand Umicore AG & Co. KG.

Kontakt

Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 7064515

britta.werner@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein globaler Konzern für fortschrittliche Materialien und Recycling. Durch die Nutzung jahrzehntelanger Expertise in den Bereichen Materialwissenschaft, Metallurgie, Chemie und Metallmanagement verwandelt Umicore Edel- und kritische Metalle in funktionale Technologien, die Alltagsanwendungen ermöglichen. Das einzigartige zirkuläre Geschäftsmodell des Konzerns stellt sicher, dass diese kritischen Elemente kontinuierlich veredelt und recycelt werden, um in neuen Anwendungen wiederverwendet zu werden.

Die vier Geschäftsfelder von Umicore – Battery Materials Solutions, Catalysis, Recycling und Specialty Materials – bieten Materialien und Lösungen für die Bewältigung der Ressourcenknappheit und den wachsenden Bedarf an funktionalen Materialien für saubere Technologien, saubere Mobilität und eine vernetzte Welt. Durch maßgeschneiderte und hochmoderne Produkte und Prozesse treiben sie Innovation und Nachhaltigkeit voran.

Umicore erwirtschaftet den Großteil seiner Einnahmen aus sauberer Mobilität und Recycling und konzentriert auch seine F&E-Aktivitäten darauf. Das übergeordnete Ziel der nachhaltigen Wertschöpfung des Konzerns basiert auf der Entwicklung, Produktion und dem Recycling von Materialien für ein besseres Leben.

Die industriellen, kommerziellen und F&E-Aktivitäten von Umicore mit mehr als 11.500 Mitarbeitenden sind weltweit angesiedelt, um die globale Kundenbasis bestmöglich zu bedienen. Die Konzern Erlöse (ohne Metalle) erreichten 2024 3,5 Milliarden Euro (Umsatz von 14,9 Milliarden Euro).